

Nachhaltige Mobilität: Neue E-Fahrzeuge für den Werkhof

Im Dezember 2024 hat der Werkhof der Stadt Buchs ein vollelektrisches Kehrrichtfahrzeug in Betrieb genommen. Weiter wird seit Januar 2025 ein E-Personentransporter für die Beförderung der Werkhof-Mitarbeitenden eingesetzt. Die Stadt Buchs setzt mit diesen Neuanschaffungen ein Zeichen für innovative Entsorgungslösungen und nachhaltige Mobilität.

Nachdem seit Juni 2024 die erste elektrisch betriebene Kehrmaschine die Buchser Strassen und Quartierwege reinigt, wird nun auch die städtische Müllentsorgung durch ein vollelektrisches Nutzfahrzeug erledigt. Der Anschaffung ging ein einwöchiger Test im Jahr 2023 voraus, bei welchem durch den Werkhof zwei unterschiedliche E-Kehrrichtfahrzeuge im Volleinsatz getestet wurden.

Das Fahrzeugmodell «Green G ecarry» mit Müllaufbau (5-m³-Pressmulde) hat sich als das geeignetste Fahrzeug herausgestellt. Die kompakte und robuste Bauweise eignet sich für eine effiziente Müllentsorgung in den engen Strassen und Gassen einer städtischen Umgebung. Durch den leisen Elektromotor sinkt die Geräuschbelastung, und der emissionsfreie Elektroantrieb verringert den ökologischen

Fussabdruck der zertifizierten Energiestadt Buchs. Die umfassenden Abklärungen haben ergeben, dass im Bereich E-Kehrrichtfahrzeuge für den Einsatz in Gemeinden und Städten in den nächsten Jahren erhebliche technische Weiterentwicklungen anstehen. Daher hat sich die Fachgruppe Fahrzeugbeschaffung der Stadt Buchs für eine Langzeitmiete des E-Kehrrichtwagens von fünf Jahren entschieden. Beat Cerny, Leiter Werkhof, ist von den Vorteilen dieses Modells überzeugt: «Die langfristige Mietlösung bietet der Stadt die Möglichkeit, flexibel auf die technischen Weiterentwicklungen und die sich verändernden Bedürfnisse zu reagieren.»

Teil des Energiekonzepts 2021–2035

Wie der Vorgänger des E-Kehrrichtwagens hat auch der bisherige Personen-

transporter mit Jahrgang 1997 sein Lebensende erreicht. Auch bei dieser Neuanschaffung wurden verschiedene Fahrzeugmodelle getestet. Als geeignetstes Modell ging schliesslich der E-Personentransporter «Opel Vivaro Electric» aus der Evaluation hervor. Der für das Ressort Bau und Infrastruktur zuständige Stadtrat Andreas Schwarz erklärt den Grund für die Wahl: «Zwei der Ziele des Energiekonzepts 2021–2035 der Stadt Buchs sind die Senkung des CO₂-Ausstosses und die Erhöhung der Energieeffizienz. Dies wollen wir auch mit Neuanschaffungen im Fuhrpark des Werkhofs Buchs erreichen. Die beiden gewählten Fahrzeuge können beide Ziele innerhalb des verfügbaren Kostenrahmens sinnvoll unterstützen.»

Matthias Kramer, Kommunikationsverantwortlicher, Stadt Buchs



Der Buchser Stadtrat Andreas Schwarz (links) und der Leiter Werkhof, Beat Cerny, mit den beiden neuen vollelektrischen Nutzfahrzeugen